



Datenschutz bei dienstlichen Veranstaltungen im Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO in Bezug auf Veranstaltungen

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) bei Veranstaltungen des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg (im Folgenden „BwKrhs Hamburg“) sowie zu Ihren Datenschutzrechten.

Der

**Kommandeur und Ärztlicher Direktor des
Bundeswehrkrankenhauses Hamburg**

Lesserstr. 180

22049 Hamburg

BwKrhsHamburgKdr@bundeswehr.org

ist für die Verarbeitung Ihrer nachfolgend genannten Daten verantwortlich. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden „DSGVO“) und dem Bundesdatenschutzgesetz (im Folgenden „BDSG“).

Den **Administrativen Datenschutzbeauftragten (ADSB)** des BwKrhs Hamburg erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse, mit dem Zusatz „ADSB“ oder unter der E-Mail-Adresse: **ADSBBwKrhsHamburg@bundeswehr.org**. Unseren behördlichen Datenschutz erreichen Sie unter **Beauftragte für den Datenschutz in der Bundeswehr (BfDBw)**, Bundesministerium der Verteidigung R II 4, Fontaingraben 150 in 53123 Bonn.

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten (Name, Postanschrift, E-Mailadresse) zum Versand von Einladungen zu unseren Veranstaltungen, die Ihren Interessen entsprechen sowie im Vorfeld der Veranstaltung zum Versand von relevanten Unterlagen (z. B. das Programm) per Post oder Email. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO und § 3 BDSG, beruhend auf den öffentlichen sowie bundeswehrbezogenen Repräsentationszwecken.



Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Kontaktinformationen, insbesondere Vor- und Nachname, ggf. Titel, Adresse, ggf. Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Angaben zur Dienststelle bzw. der Institution, für die Sie tätig sind
- Angaben zu Ihrer Funktion
- ggf. auf der Veranstaltung von Ihnen erstellte Foto- und Videoaufnahmen
- ggf. Geburtsdatum und Geburtsort (z. B. bei Einladungen zu Veranstaltungen, die eine Sicherheitsüberprüfung durch den MAD erfordern)

Grundsätzlich erheben wir diese Daten direkt von Ihnen. In Einzelfällen erhalten wir personenbezogene Daten über Sie von der Institution, für die Sie tätig sind, damit wir Sie zu einer unserer Veranstaltungen einladen können.

Wenn Sie keine Einladungen zu unseren Veranstaltungen mehr wünschen, haben Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten zu diesen Zwecken jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine E-Mail mit Ihrem Widerspruch an

BwKrhshamburgKommandeur@bundeswehr.org senden. In diesem Fall werden wir die Zusendung von Einladungen zu unseren Veranstaltungen unverzüglich beenden.

Wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen, die von uns ausgerichtet wird, verarbeiten wir Ihre o.a. Daten, um die Veranstaltung durchzuführen und Ihnen die Teilnahme zu ermöglichen. Dazu zählt auch, dass wir ggf. Ihren Namen, Angaben zu Ihrer Dienststelle bzw. Institution und Ihre derzeitige Funktion in ein Teilnahmeverzeichnis aufnehmen, das den anderen Teilnehmenden der Veranstaltung (ggf. auch in elektronischer Form) zur Verfügung gestellt wird, oder stellen ggf. Ihre Daten (Name, Angabe zu Dienststelle bzw. Institution) den Moderatoren der Veranstaltung zwecks Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung. Darüber hinaus nutzen wir diese Daten, um Ihnen ggf. nach der Veranstaltung erstellte veranstaltungsrelevante Unterlagen (z. B. Tagungsband) zuzusenden. Ferner geben wir ggf. Ihre Daten an kooperierende Institutionen weiter, soweit dies zur Durchführung der Veranstaltung und der Ermöglichung Ihrer Teilnahme erforderlich ist, z. B. Heimbetriebsgesellschaft. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.



Bei Veranstaltungen, an denen Personen des öffentlichen Interesses teilnehmen und daher ein hohes Interesse an einer medialen Berichterstattung besteht, nehmen wir den Namen und die Funktion / berufliche Position dieser Personen des öffentlichen Interesses in Gästelisten / Teilnahmeverzeichnisse auf, die wir über unsere Internetseite Pressevertretern zur Verfügung stellen. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO basierend auf unserem berechtigten Interesse an einer Berichterstattung über die Veranstaltung.

Sie haben gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Veröffentlichung Ihrer auf der Gästeliste befindlichen Daten auf unserer Website mit künftiger Wirkung zu widersprechen, indem Sie eine E-Mail mit Ihrem Widerspruch an **BwKrhsHamburgPresseoffizier@bundeswehr.org** senden.

Soweit Sie zu einer Veranstaltung eingeladen werden, die eine Sicherheitsüberprüfung durch den MAD erfordert, werden Ihre o.a. Daten zur Durchführung der Sicherheitsprüfung verwendet und zu diesem Zweck auch an den MAD weitergegeben. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und e) DSGVO.

Darüber hinaus werden bei unseren Veranstaltungen regelmäßig Fotos und/oder Videos aufgenommen, die teilweise auf unserer Homepage, im Rahmen externer und interner Berichterstattung oder in BwKrhs-Newslettern veröffentlicht werden, die s ggf. auch zusammen mit Ihrem Namen. Neben den Foto- und Videoaufnahmen werden dabei automatisch auch Metadaten, wie z. B. Ort und Zeit der Aufnahme und Standort, in den Digitalkameras gespeichert. Rechtsgrundlage für das Anfertigen und Speichern von Foto- und Videoaufnahmen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO basierend auf unserem berechtigten Interesse an einer Berichterstattung über die Veranstaltung. Rechtsgrundlage für das Veröffentlichen der Foto- und Videoaufnahmen sind §§ 22, 23 Kunsturhebergesetz (KUG).

Sie haben gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Anfertigung und Speicherung Ihrer Foto- und Videoaufnahmen mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen, in dem Sie eine E-Mail mit Ihrem Widerspruch an **BwKrhsHamburgPresseoffizier@bundeswehr.org** senden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei den Veranstaltungen ggf. externe Berichtersteller zugegen sind, die ebenfalls Fotos und Videos erstellen. Da wir keinen Einfluss auf die, von externen Berichterstellern erstellten, Fotos und Videos sowie deren Verwendung durch diese haben, können wir zu Zweck und Umfang der Verarbeitung Ihrer Daten durch diese externen Berichtersteller keine Angaben machen.



Die Bereitstellung Ihrer Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich oder dienstlich vorgeschrieben. Soweit Sie aber an unseren Veranstaltungen teilnehmen, oder Einladungen zu den Veranstaltungen erhalten möchten, ist die Verarbeitung Ihrer Daten dafür erforderlich.

Wir speichern Ihre Kontaktdaten zwecks Versand von Einladungen bis zu Ihrem Widerspruch, um dem berechtigten wechselseitigen Interesse an Kommunikation bzw. Information nachkommen zu können. Ihren Widerspruch werden wir im Rahmen unserer Rechenschaftspflicht für die Dauer von 3 Jahren speichern. Die sonst zur Durchführung der Veranstaltung oder zwecks Sicherheitsüberprüfung erhobenen Daten werden direkt nach der Veranstaltung gelöscht.

Die von Ihnen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO gespeicherten Foto- und Videoaufnahmen nebst der Metadaten werden solange gespeichert, bis Sie gemäß Artikel 21 Abs. 1 DSGVO berechtigterweise Widerspruch gegen die Speicherung eingelegt haben, es sei denn, es liegen vorrangige berechnigte Gründe für die Verarbeitung im Sinne von Art. 21 Abs. 1 Satz 2 DSGVO vor.

Sollten Daten an weisungsgebundene Auftragsverarbeiter weitergegeben werden, geschieht dies nur in dem Umfang und für den Zeitraum, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten persönlichen Daten. Sollten Daten über Ihre Person falsch oder nicht mehr aktuell sein, haben Sie das Recht, deren Berichtigung zu verlangen. Sie haben außerdem das Recht, die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Maßgabe von Artikel 17 bzw. 18 DSGVO zu verlangen. Sofern Sie uns Daten bereitgestellt haben und die Verarbeitung mittels automatisierter Verfahren auf Ihrer Einwilligung oder auf einem Vertrag mit Ihnen beruht, haben Sie das Recht, diese von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit). Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen, können Sie sich jederzeit an die genannten Kontakte wenden.

Daneben haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzbehörde zu wenden und dort Beschwerde einzureichen. Die für uns zuständige Behörde ist der Bundesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit (poststelle@bfdi.bund.de), Graurheindorfer Straße 153 in 53117 Bonn. Sie können sich aber auch an die für Ihren Wohnort zuständige Datenschutzbehörde wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.